

Ein Hoch auf den Klang der Jagd

Kaufbeurer Bläsergruppe feiert 60-jähriges Bestehen. Für 2024 ist Großes geplant.

Kaufbeuren Unter dem Motto „Der Klang der Jagd“ feierte die Jagdhornbläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins (JJV) Kaufbeuren ihr 60-jähriges Bestehen mit drei Veranstaltungen.

Auftakt war in der Stadtpfarrkirche St. Martin ein Festgottesdienst zu Ehren des heiligen Hubertus, des Schutzpatrons der Jäger. Zelebrant war Stadtpfarrer Bernhard Waltner. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Jagdhornbläser, dazu gab es Orgelklänge und Gesangseinlagen. Waltner ging in seiner Predigt auf die Bedeutung des „Sonnengesangs“ des heiligen Franziskus im Zusammenhang mit den Belangen

der Umwelt ein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen der elf angereisten Bläsergruppen gaben diese ein Platzkonzert in der Kaiser-Max-Straße vor dem Rathaus (wir berichteten). Dieses belohnten die Zuhörer mit kräftigem Beifall. Die Moderation des einstündigen Programms übernahm Stefan Schopf, der Hornmeister der Kaufbeurer Gruppe, und begrüßte dabei unter anderem auch die neue Bayerische Jagdkönigin Felizitas Schauer. Nach einer beeindruckenden musikalische Einlage der Bläsergruppen St. Coloman/Ammergebirge, Mindelheim und Memmingen unter Stabführung des neuen Kaufbeurer Bläserobmanns

Klaus Lang aus Honsolgen, begab sich die Festgesellschaft wieder in den Stadtsaal zu dem abschließenden Festakt.

Dieser Teil der Veranstaltung war geprägt von den Grußworten der Ehrengäste. Die Schirmherren, Kaufbeuren Oberbürgermeister Stefan Bosse und der Landtagsabgeordnete Ernst Weidenbusch, der auch Präsident des Landesjagdverbandes Bayern (BJV) ist, versprachen, sich dafür einzusetzen, dass der Landesbläserwettbewerb 2024 in Kaufbeuren stattfinden wird. Der dritte Schirmherr, Franz Pschierer, der Präsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, sprach sich für eine engere Zusam-

menarbeit der beiden Organisationen aus und überreichte einen Notengutschein. Fred Steinberger, Bezirksvorsitzender des BJV, hob die kulturelle Bedeutung der Jagdhornbläser hervor. Trotz Handy hätten die Instrumente immer noch eine wichtige Funktion bei der Jagd. Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke und Landtagsabgeordneter Bernhard Pohl sagten dem JJV Kaufbeuren weiter ihre Unterstützung zu.

Unter Mitwirkung der Jagdkönigin Felizitas Schauer überreichte Schopf allen Mitwirkenden das Hutabzeichen zum Jubiläum und dankte sämtlichen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen. (maf)